

spalten, um auch größere Raupen aufnehmen zu können. Dieser Gedanke leitet dann über zur Nahrung des Kuckucks, die ganz besonders aus den großen, haarigen Raupen des Prozeßionsspinners, des Kiefernspinners und der Nonne (die selbstverständlich zu zeigen sind!) bestehen. Hieran wiederum schließen sich die beiden Tatsachen, daß er Zugvogel ist und daß er keine Brutpflege kennt. (Vergl. hierzu die Ausführungen über „Lehrgang“, „Moderner Anschauungsunterricht“ Seite 31.)

Malen und Zeichnen des Kuckucks.

1. Claudius, Kuckuck. L 281.
2. Curtman, Der Kuckuck. B 233. (W 54.)
3. Feige, Kinder und Kuckuck. E 36.
4. Gellert, Der Kuckuck. E 161.
5. Hoffmann von Fallersleben, Frühlings Botschaft.
B 264. Ch 9. H 113. P 126. V 67. W 20.
6. „ Des Kuckucks Ruf. E 190.
7. „ Rätzel. Ch 8.
8. „ Wettstreit. E 191. P 35. V 69. (W 56.)
9. Rückert, Der neckende Kuckuck. L 280.
10. Wagner, Der Kuckuck. H 180. Sch 215.
11. Rätzel. M 7.

18. Die Birke.

Heute morgen kamen eine Menge Bauernwagen in die Stadt herein, alle voll grüner Bäume, Maibäume, Birken. Für 10 und 15 Pfennige kann man schon einen kaufen. Die Leute stellen sie in einen Wasserkrug oder in eine leere Konservenbüchse und wollen damit zu Pfingsten die Stube schmücken. Ein frischer Duft zieht hinein in die Häuser, und alles freut sich über das junge Grün. Auch wer nicht hinaus kann in Wald und Flur, ein krankes Kind, eine sorgende Mutter, sie wissen es jezt: Der Frühling ist da, nun wirds besser, „nun muß sich alles, alles wenden“.

Wenn dann die Birken nach dem feste verwelkt sind, dann? Dann werden sie in den Ofen gesteckt; dann macht man die garstigen Ruten daraus; oder lieber Rutenbesen, das ist besser; und wer einen Garten hat, sammelt besonders gern die Äste, wir werden es noch zu sehen bekommen.

Draußen haben wir auch schon Birken gesehen. Zwei lange Reihen stehen an der Straße, die durch den Wald geht. Aber diese Birken sind viel größer und sehen auch anders aus. Sie haben weiße Stämme und schwarze Flecken. Dann kann man schon von weitem die Birken erkennen. Aber die jungen Birken haben braune Stämmchen, und wer sie kennen will, muß sich die Blätter merken.